

Fragen im Vorfeld der Präsentation

„Verhaltensmuster von Banken in der Unternehmenskrise“

(Auswahl von jeweils 2 aus 5 möglichen Antworten, bitte ankreuzen)

1. Welche Hauptmotive hat der Unternehmer in der Krise?

- a) Fortsetzung des restrukturierten Unternehmens
- b) Erhalt der Gesellschaftsanteile
- c) Haftungsvermeidung
- d) Vermeidung strafrechtlicher Konsequenzen
- e) Vermeidung Gesichtsverlust

2. Welchen Wunsch hat der Unternehmer in der Krise an das Verhalten seiner Bank?

- a) Kontinuität der vertrauten Ansprechpartner
- b) weiter so wie bisher
- c) kritische Auseinandersetzung / konsequentere Begleitung
- d) frühzeitige und klare Positionierung
- e) umfassendere Sanierungsbeiträge

3. Welche Hauptmotive hat die Bank in der Krise eines Unternehmens?

- a) Erhalt der Kundenbeziehung
- b) Risikoreduzierung
- c) Vermeidung Haftungsrisiken (z. B. Beihilfe zur Insolvenzverschleppung)
- d) Vermeidung Reputationsrisiken
- e) schneller Exit

4. Was sind die Hauptgründe, warum Restrukturierungen scheitern?

- a) Management reagiert zu spät bzw. zögerlich
- b) Gesellschafter ziehen nicht mit, stellen kein weiteres Eigenkapital bereit
- c) Finanzierer uneinig und zu zögerlich, mangelnde Bereitschaft zum fresh money
- d) fehlerhaftes Sanierungskonzept durch Berater, hockey stick Planung statt tiefgreifende Maßnahmen
- e) CRO nicht akzeptiert, kann Maßnahmen nur unzureichend durchsetzen